Beschlüsse der Vollversammlung der LdU

2001

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 1/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung der LdU hat den Haushaltsplan 2001 laut Vorlage einstimmig angenommen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 2/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung der LdU nimmt die BMI-Fördermaßnahmen 2001 einstimmig an.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 3/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung der LdU delegiert Herrn Franz Erdei in das Kuratorium des Ungarischen Rundfunks.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 4/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung schlägt für den Posten des Minderheitenbeauftragten des Parlaments Herrn Dr. Jenő Kaltenbach vor.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 5/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung der LdU erteilt dem Vorsitzenden der LdU die Vollmacht zur Unterzeichnung des Kaufvertrags des zukünftigen Schülerwohnheims des Deutsch-ungarischsprachigen Schulzentrums in Pécs / Fünfkirchen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 6/2001 (24.02.):
Die Vollversammlung der LdU weist die diffamierenden Anschuldigungen von Herrn Krix gegen den BUSCH auf das Entschiedenste zurück und sichert dem BUSCH ihre Anerkennung zu.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 7/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung hat die Haushaltsbilanz 2000 laut Bericht des Rechnungsprüfers und des Wirtschaftsausschusses einstimmig angenommen und verabschiedet.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 8/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung der LdU hat die Jahresbilanz der Deutsches Haus GmbH einstimmig angenommen.

Beschluss der Vollvesammlung der LdU Nr. 9/2001 (19.05.):
Der Vorstand der LdU hat die Jahresberichte der Regionalbüros und der Komitatsverbände einstimmig angenomen, und legt sie den Partnerorganisationen vor.

Beschluss derVollversammlung der LdU Nr. 10/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung der LdU hat als Benennung des Hauses in der Lendvay Straße den Namen „Haus der Ungarndeutschen" mit 25 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 11/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung hat die Modifizierung der Regelung zur Verleihung der „Ehrennadel in Gold" besprochen, und beschloss einstimmig, dass die zur Auszeichnung empfohlene Personen die dem 600 Euro entsprechende Summe in Ft bekommen, aufgerundet auf jeweils 1000 Ft.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 12/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung hat die Übernahme der Millenniumfahne mit 24 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 13/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung ermächtigt den Vorsitzenden der Landesselbstverwaltung, Herrn Otto Heinek einstimmig, dass er wegen der Verordnung zur Rentenergänzung im Interesse unserer Volksgruppe sich zum Verfassungsgericht wenden soll um eine Klage zu erheben.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 14/2001 (19.05.):
Die Vollversammlung der LdU beschloss einstimmig eine Stellungnahme im Bezug auf die Deutsche Universität abzugeben. Herr Heinek und Herr Dr. Frank werden gebeten die Stellungnahme zu formulieren.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 15/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung der LdU hat die Halbjahresbilanz 2001 und die Modifizierung des Haushaltsplans besprochen und der Vorlage entsprechend verabschiedet.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 16/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung entscheidet laut Gesetz einstimmig die Gründung eines Ausschusses zur Leitung der Maßnahme „Schülerwohnheim Pécs". Als Mitglieder des Ausschusses werden die Herren Michael Baumann (Installationsingenieur, Unternehmer), Stefan Brandtmüller (Volkswirtschaftler), Tibor Brettschneider (Bauunternehmer), Franz Puchner (Architekt), und Herr Emerich Ritter (Rechnungsprüfer, Steuerberater) gewählt.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 17/2001 (06.10.):
Im Interesse der Erleichterung der Geschäftsabwicklung, entscheidet die Vollversammlung einstimmig den Vorstand zu bevollmächtigen, auf Vorschlag des Ausschusses die entsprechende Firma die mit den Bauarbeiten beauftragt wird, auszuwählen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 18/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung entscheidet laut Vorschlag des Vorstandes einstimmig, solche Kompetenzen dem Wirtschafsausschuss zu überlassen (eventuelle Änderungen am Kostenvoranschlag), in denen man während der Baumaßnahme schnell entscheiden muss.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:19/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung genehmigt die Verpflichtungserklärung des Vorsitzenden gegenüber dem Bundesministerium des Innern (BMI) im Bezug auf der Finanzierung der Renovierung des Schülerwohnheimes in Pécs.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 20/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung hat die vorgelegten Baupläne einstimmig angenommen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 21/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung wählt in Vertretung des Landes Baden-Württemberg Herrn Johannes Nuding in den Stiftungsrat der gemeinnützigen Stiftung zum Unterhalt und Betrieb des Ungarndeutschen Bildungszentrums. Die Vollversammlung bevollmächtigt Herrn Péter Széll, Bürgermeister der Stadt Baja, in Vertretung der Gründer die Änderung beim Komitatsgericht eintragen zu lassen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:22/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung der LdU besteht auf das den Minderheiten in der Verfassung und im Minderheitengesetz zugesicherte Recht auf eine Vertretung im ungarischen Parlament. Wir akzeptieren nur Lösungen, die den Ungandeutschen eine vollberechtigte und durch Wahlen legitimierte Vertretung ermöglichen. Die Vollversammlung äußert ihre Enttäuschung und ihr Befremden darüber, dass in der bisherigen Legislaturperiode das Minderheitengesetz nicht modifiziert wurde - und voraussichtlich auch nicht modifiziert wird - und keine erwähnenswerten Schritte zur Schaffung einer kulturellen Autonomie unternommen wurden.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr. 23/2001 (06.10.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen schlägt zur Verleihung des Minderheitenpreises der Regierung Frau Friedrich aus Solymár vor.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:24/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung der LdU hat den Haushaltsplan 2002 besprochen und der Vorlage entsprechend verabschiedet.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 25/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen unterstützt die Vorstellung des BMI über eine Darlehensförderung. Vorschläge zu diesen Projekten werden bis Juni 2002 erwartet.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:26/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung der LdU verleiht die Auszeichnung „Ehrennadel in Gold für das Ungarndeutschtum 2002" den Herren Johann Fódi aus Csolnok, Franz Sziebert aus Görcsönydoboka und Matthias Szakály aus Budaörs.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 27/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung der LdU hat das Material über die Wahlen besprochen und den Entwurf entsprechend des Modifizierungsvorschlags von Herrn Kolbach angenommen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 28/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung beschließt, den Entwurf über die Vorschläge zu den Wahlen im Jahre 2002 zu veröffentlichen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:29/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung entscheidet die Ergänzung der Vorschläge zu den Wahlen 2002 damit, dass die Vertreter der Minderheiten auch in dem komitatsweitem Regionalen Entwicklungsrat einen Platz bekommen sollen.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.:30/2001 (01.12.):
Im Falle, dass die beworbenen Summen zur Renovierung des Schülerwohnheimes nicht eintreffen, entscheidet die Vollversammlung einstimmig die Übernahme der Baukosten mit der Belastung der MOL-Aktien und der Immobilie in der Nagymező Strasse.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 31/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung beschließt einstimmig, ab 2002 Mitglied des Budapester Theatervereins zu werden.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 32/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung entscheidet mit einer Enthaltung, dass dem Vorsitzenden Herr Heinek laut Vorlage der Lohn erhöht wird.

Beschluss der Vollversammlung der LdU Nr.: 33/2001 (01.12.):
Die Vollversammlung entscheidet mit einer Enthaltung und 29 Ja-Stimmen die Belohnung des Vorsitzenden mit einem Monatsgehalt.